

Bildungsgang (Anlage ABP-BK)	Jahrgangsstufe	Fach/Lernfeld	Lehrkraft
D18	13	Gestaltungstechnik	Meier

Quartal	Themen	wesentliche Kompetenzen	Inhalte	Leistungsbewertung
I	Kursthema: Objektdesign Aspekte des Objektdesigns	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> - ermitteln durch Anwendung differenzierter Suchstrategien in verschiedenen Medien aufgabenbezogene Informationen, - vergleichen und erörtern fremde Gestaltungen hinsichtlich der eigenen Gestaltungsabsichten, - strukturieren gesammelte Informationen, - erschließen systematisch für inhaltliche Aussagen relevante Eigenschaften, Charakteristika und Bezüge und werten diese aus, - ziehen auf der Grundlage der zusammengetragenen Ergebnisse und Informationen sachgerechte Schlussfolgerungen und - leiten daraus Zielformulierungen ab, - entwickeln Lösungsansätze auf der Grundlage von 	<ul style="list-style-type: none"> - Projekt: Entwicklung und Gestaltung einer Deluxe-Disc-Box zum Jubiläum einer Rockband (z. B. Camel, Spocks Beart, Riverside o. ä.), - dazu der Entwurf eines PoS für oben genannte Disc-Box als Rohlayout. - Relevante Informationen und Daten (Ist-Erhebung) sind gegeben. - Betrachtung und Untersuchung verschiedener Alben der Band (besonders Compilations- und Anivesery-Alben) - hinsichtlich gestalterischer Kriterien wie z. B. Bildsprache, Gestaltungslinien, Oberflächengestaltung, Formqualität, Materialien, ergonomische Aspekte. - Zielgruppenbeschreibung (Persona), 	Mündliche Mitarbeit Recherchearbeit Datenanalyse Schriftliche Problemanalysen und Zielformulierungen Entwicklung von Lösungswegen Teamarbeit Klausur

		<p>Kenntnissen, Erkenntnissen und Fertigkeiten,</p> <ul style="list-style-type: none"> - erstellen differenzierte Skizzen zur Organisation der eigenen dreidimensionalen Gestaltung, - konzipieren Problemlösungen alternativ, originell und variantenreich, - unterscheiden Gestaltungsprozesse von einer dem individuellen Geschmack unterworfenen Beliebigkeit, - erproben Werkstoffe, Werkzeuge Techniken und Verfahren, - erläutern die Abhängigkeit zwischen Materialien, Werkzeugen, Techniken und Verfahren in zwei- und dreidimensionalen Gestaltungen und die daraus resultierenden Ausdrucksqualitäten, - entwerfen zielgerichtet Objektgestaltungen unter sachgerechtem Einsatz von Materialien, Medien, Techniken, Verfahren und Werkzeugen, 	<ul style="list-style-type: none"> - Beschreibung der Ausgangssituation, - Analyse der Soll/Ist-Abweichung, - Aufdecken von Optimierungspotentialen, - Zielformulierung, - Entwicklung von Lösungsansätzen unter Einsatz bekannter Kreativtechniken und Berücksichtigung verschiedener - Kriterien: - Produkteigenschaften wie z. B. Materialeinsatz, Einzelteile, Dimensionen, - Produktfunktionalität (Bedienungsergonomie) wie z. B. bewegliche Elemente (klappen, falten, stecken u. ä.), Einsatz von Licht, - Produktergonomie (Größe, Umfang, Unterbringung), - Objektgestaltung: - Ideen- und Konzeptentwicklung in Form von Skizzenserien, - Konkretisierung als axonometrische Darstellung, - Werkzeugkunde (Einsatz, Umgang, Gefahren), 	
--	--	---	--	--

		<ul style="list-style-type: none"> - beurteilen Zwischenstände kritisch und verändern auf Grundlage dieser Erkenntnisse ggf. den Gestaltungsprozess, - erläutern die eigenen gestalterischen Ergebnisse hinsichtlich der Gestaltungsabsicht und beurteilen sie kriterienorientiert, - berücksichtigen kritische Stellungnahmen anderer lösungsfördernd, 	<ul style="list-style-type: none"> - Erprobung und Untersuchung von Werkstoffen (Pappen, Verpackungsmaterialien, elektronische Kleinteile u. ä.), - Oberflächengestaltung: Entwicklung von Lösungsansätzen mittels Kreativtechniken (hier Brainstorming), basierend auf den Ergebnissen der vorangegangenen Untersuchung (siehe oben) und Corp.-Des. Vorgaben, - Entwurfsarbeit (Roughs, Skizzenserien), - Konkretisierung als Rohlayout, - Montage gemäß getroffener Gestaltungsentscheidungen, - Entwurf des Pos: - Ideen- und Konzeptentwicklung in Form von Skizzenserien (gestalterische Vorgaben siehe oben), - Konkretisierung als farbige axonometrische Darstellung. 	<p>Gestaltungspraktische Versuche mit Reflexionsanteil (Erprobung und Untersuchung von Werkstoffen unter verantwortungsvollem Einsatz von adäquaten Werkzeugen und Materialien)</p> <p>Teamarbeit</p> <p>Mündliche Mitarbeit</p> <p>Zeichnerische Fähigkeiten und Fertigkeiten</p> <p>Gestaltungsplanung und Gestaltungsentscheidungen</p> <p>Zwischenpräsentationen und Reflexion</p> <p>Präsentation</p> <p>Klausur</p>
--	--	--	---	---

II	<p>Kursthema: Infografik</p> <p>Diagrammarten</p>	<ul style="list-style-type: none"> - analysieren die Mittel der linearen, farbigen, flächenhaften und raumillusionären Gestaltung und erläutern deren Funktion in gestalteten Infografiken, - realisieren Gestaltungen zu Problemstellungen der visuellen Kommunikation, - strukturieren gesammelte Daten und - werten diese aus, - ziehen auf der Grundlage der zusammengetragenen Informationen sachgerechte Schlussfolgerungen, - entwickeln variantenreiche und originelle Lösungsansätze auf der Grundlage von Kenntnissen, Erkenntnissen und Fähigkeiten, - entwerfen zielgerichtete Gestaltungen unter absichtsvollem Einsatz von Materialien, Techniken, Werkzeugen und Verfahren, 	<ul style="list-style-type: none"> - Diskurs zu den wichtigsten Infografiken allgemein und - Vertiefung zu den verschiedenen Möglichkeiten der Visualisierung von Daten in Form von Bildstatistiken, - Balkendiagramme, - Säulendiagramme, - Tortendiagramme, - semiotische Untersuchungen hinsichtlich der verschiedenen Möglichkeiten verarbeitete Daten in den einzelnen Diagrammart zu visualisieren, - Lernaufgabe: Anzahl der Besucher von Kunstmuseen in Deutschland zwischen 2018 und 2020, visualisiert als Säulendiagramm, - Lernaufgabe: Ranking der meistbesuchten Museen in Deutschland, visualisiert als Balkendiagramm, - und die prozentuale Verteilung der Gesamtbesucherzahl dieser 	<p>Kurzreferate</p> <p>Rechercharbeit</p> <p>Datenauswertung</p> <p>Praktische Gestaltungsarbeit mit Reflexionsanteil</p> <p>Zeichnerische Fertigkeiten und Fähigkeiten</p> <p>Teamarbeit mit Präsentation</p>
----	---	---	--	--

	Illustration	<ul style="list-style-type: none"> - beurteilen Zwischenstände kritisch und verändern auf Grundlage dieser Erkenntnisse ggf. den Gestaltungsprozess, - bewerten die Gestaltungsergebnisse ziel- und kriterienorientiert, - nutzen fachsprachliche Argumentationsformen. 	<p>Museen, visualisiert als Tortendiagramm,</p> <ul style="list-style-type: none"> - Recherche der erforderlichen Daten mittels sinnvollem Einsatz von Suchmaschinen, - Auswertung und Strukturierung der recherchierten Daten und gestalterische Umsetzung in oben genannte Diagramme, - Vertiefung zu den verschiedenen Darstellungsmöglichkeiten bei Erklärungsbildern (Schaubildern), - Prozesse, Funktionen und Zeitabläufe, z. B. Explosionsgrafik, - strukturierte Organisationen und Sachverhalte, z.B. Schnittzeichnung, - Projekt: Teilaspekt eines innerschulischen Leitsystems – Darstellung der Schulgebäude des Hennefer Kunstkollegs als Schnittzeichnungen mit Angaben zur Raumaufteilung (Sekretariat, Lehrerzimmer, 	<p>Recherchearbeit</p> <p>Datenauswertung</p> <p>Strukturierter Prozessverlauf</p> <p>Praktische Gestaltungsarbeit mit Reflexionsanteil</p> <p>Zeichnerische Fähigkeiten und Fertigkeiten</p> <p>Teamarbeit mit Präsentation</p> <p>Mündliche Mitarbeit</p> <p>Teamverhalten</p> <p>Klausur</p>
--	--------------	--	---	---

			<p>Mensa, Klassenzimmer usw.),</p> <ul style="list-style-type: none">- Datenbeschaffung durch Recherche im Haus,- Auswertung der Daten,- Teambildung,- Ablaufplanung siehe Projektplanung Kurshalbjahr 12.1,- Konzeptentwicklung in Form von Skizzenserien,- Umsetzung in Reinzeichnungen,- Zusammenführung und Koordination der Gestaltungsergebnisse der einzelnen Teams für eine gemeinsame Präsentation.	

--	--	--	--	--

--	--	--	--	--

--	--	--	--	--

